

Integration gelingt nur über die Sprache – Lions Club hilft dabei



Exkursion in die Apotheke in den Elisabeth-Arkaden: Flüchtlinge lernen dort praxisnah Wissenswertes zum Thema Gesundheit. privat

Langenhagen. Sie lernen gerade intensiv Deutsch, denn die Sprache ist das A und O für die Integration in einem fremden Land. Gisela Eggemann-Legat, Rainer Morich und Ulrich Seiboth vom Lions Club Langenhagen bringen einigen Asylbewerbern die deutsche Sprache näher; für die Verständigung dient Englisch als Brückensprache. „Viele Syrer hatten Englisch bereits in der Schule, kennen somit die lateinischen Buchstaben“, weiß Eggemann-Legat. Seit vier Wochen sind Syrer, Albaner und Iraker, die alle in der Notunterkunft an der Hans-Böckler-Straße wohnen, dabei und lernen fleißig die deutsche Sprache. Aber nicht nur Theorie ist angesagt, auch die Praxis im Alltag darf nicht zu kurz kommen.

Jetzt stand das Thema Gesundheit im Vordergrund, eine Gruppe junger Männer schaute sich dazu in der Elisabeth-Apotheke an der Walsroder Straße um, ließ sich von Apotheker Martin Ronthaler erklären, was ein Rezept ist und

wie die Medikamente aus dem großen Lager zu den Kunden kommen. Alles hochmodern, aber wer denkt, dass Syrien in dieser Hinsicht ein Entwicklungsland ist, hat sich getäuscht. „Wir haben große und moderne Apotheken in Syrien“, weiß Median, der seit ein paar Monaten in Deutschland lebt.